



Geschäftsleitung der SVP Uri

Fabio Affentranger
Wegmatt 17, 6460 Altdorf
praesident@svpuri.ch; 079 241 87 21

26. September 2022

Pressemitteilung der Geschäftsleitung der SVP Uri

Die SVP Uri nimmt das Ja der Schweizerinnen und Schweizer zur Reform der AHV mit Freude zur Kenntnis. Das Stimmvolk hat sich von der unlauteren Desinformationskampagne und den frechen Fake News der Linken nicht blenden lassen. Damit kann unser wichtigstes Sozialwerk gesichert und modernisiert werden. Die gerechte Angleichung des Rentenalters von Frauen und Männern war längst überflüssig.

Gleichzeitig tragen alle mit einer moderaten Mehrwertsteuererhöhung zur Sicherung der AHV bei. Die geschaffenen Anreize, über das ordentliche Pensionierungsalter hinaus zu arbeiten, sind ein weiterer Vorzug der neuen Regelung. Ausserdem wird mit der Reform der Rentenbezug zwischen 63 und 70 Jahren in der AHV und der beruflichen Vorsorge flexibilisiert. Dies entspricht den gewandelten Bedürfnissen unserer Gesellschaft

Das knappe Nein zur Verrechnungssteuer-Reform bedauert die SVP Uri sehr. Leider sind Steuervorlagen schwierig zu erklären und lösen bei der Stimmbevölkerung eher eine Abwehrhaltung aus. Der Werkplatz Schweiz kommt international immer stärker unter Druck. Mindeststeuern, Inflation und eine starke Währung sind grosse Herausforderungen für unseren Wirtschaftsstandort. Mit einer Annahme der Reform hätte man Kapital zurück in die Schweiz geholt und unseren Werkplatz langfristig gestärkt. In Zukunft müssen wir im bürgerlichen Lager stärker zusammen für den Werkplatz Schweiz eintreten.

Mit riesiger Freude nimmt die SVP Uri das wichtige Nein zur Massentierhaltungsinitiative entgegen. Die Urner Bevölkerung steht weiterhin wie eine Wand hinter unseren Landwirten. In den letzten Jahren wurden einige Initiativen gezielt gegen unsere Bauerinnen und Bauern lanciert. Jedes Mal hat sich die Schweizer Bevölkerung und insbesondere der Kanton Uri mit klaren Resultaten hinter unsere produzierende Landwirtschaft gestellt. Die SVP setzt sich für die unternehmerische Freiheit der Landwirte ein und wird weitere ideologische Staatseingriffe unter dem Vorwand der Ökologie vehement bekämpfen.

Die Urner Bevölkerung folgten unseren Parolenfassungen bei den kantonalen Vorlagen. Hoherfreut nimmt die SVP Uri zur Kenntnis, dass sämtliche Vorlagen angenommen wurden. Gesamthaft können wir auf einen positive Abstimmungssonntag zurückblicken.

Proteste und Demonstrationen gegen demokratische Entscheide zeugen von einem sehr schlechten Charakter. Kaum wurde das Abstimmungsergebnis zur AHV-Rente bekannt, rief die SP Schweiz zu Protestaktionen in Bern auf. Die Mitteilung der unterlegenen Partei lautet wie folgt: «Wir lassen dieses Resultat nicht auf uns sitzen und rufen zu Protestaktion auf.» Solche Aufforderungen ähneln den Geschehnissen im Januar 2021 in Amerika, als ein demokratischer Entscheid nicht akzeptiert wurde.